

103
12. Dezember 1938.

436/38

Herrn Dr. Erwin Assmann

Bergen auf Rügen

Lieber Herr Assmann !

Schulstr. 3.

Sehr geehrter Herr Doktor!

In Ihrem Jahresbericht vom 20. März d.J. kündigten Sie den demnächstigen Abschluß Ihrer Ligurinus-Ausgabe an. Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie mir mitteilen könnten, wann ich das Manuskript erwarten darf. Es ist mir sehr daran gelegen, daß wir mit der Drucklegung, die im Jahresbericht bereits „prophezeit“ ist, recht bald beginnen können.

Mit herzlichen Grüßen

Heil Hitler !

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Ihr

(sig) Stempel.

Der Aufnahme der Reste des Solimarius steht selbstverständlich nichts im Wege .

Die Ligurinus - Ausgabe von 1531 ist dieser Tage angekommen und ich lasse sie Ihnen mit gleicher Post als Wertpaket zugehen. Hinsichtlich

Hinsichtlich des Pannenburgschen Manuskripts zu Gunther von Pairis, de oratione , ieiunio et eleemosyna sind alle Nachforschungen ergebnislos verlaufen, so daß als sicher angenommen werden kann, daß das Manuskript aus dem Nachlaß Pannenburgs nicht in den Besitz des Reichsinstituts gekommen ist. Vielleicht fragen Sie auf alle Fälle noch einmal bei Herrn Professor Hofmeister nach.

de l'orient latin I, 1881) und in Deutschland überhaupt

Heil Hitler !

Da es sich ja nur um Ihr 200 Verse handelt, würde der Band ja nicht wesentlich mehr belastet werden.

Könnte die Ligurinusausgabe, die ich in meinem Schreiben vom 10. 5. erwähnte, noch beschafft werden?

Heil Hitler!

Herrn
Studienassessor Dr. Assmann
Bergen a. Rügen
Schulstr. 3